## 2. Kreisklasse

SV Grün-Weiß Gießen 1952 III : VfB Ruppertsburg 1926 II
Montag, 05.02.2024, 20:15 Uhr

# Hofmann bleibt gegen den SV Grün-Weiß Gießen 1952 III ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Montagabend bei den Gästen vom VfB Ruppertsburg 1926 II, als Michael Hofmann sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber SV Grün-Weiß Gießen 1952 III sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Axel Heckner, der seine Spiele ausnahmlos siegreich gestaltete. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzgestellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Lange mit Demper / Schunk kämpfen mussten Heckner / Klingelmeier in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Heckner / Klingelmeier mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Lange dagegenhalten konnten nachfolgend Conrad / Schmal beim 2:3 gegen Gebauer / Hofmann. Das Spiel verloren Conrad / Schmal dennoch im 5. Satz. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Zscherp / Fabel und Gebauer / Margolf, das Zscherp / Fabel letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Axel Heckner gelang es nachfolgend Daniel Demper zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz ursprünglicher Außenseiterrolle sensationell gewinnen konnte. Einen Erfolg verpasste Mario Zscherp beim 3:11, 12:10, 9:11, 7:11 gegen Jochen Gebauer und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Simon Gebauer wurden Hans-Jürgen Conrad unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. In toller Verfassung präsentierte sich Hans-Detlev Schmal im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Simon Schunk. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Udo Klingelmeier und Frederik Margolf entschieden, das Udo Klingelmeier letztendlich gewann. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Jens Fabel über die 1:3-Niederlage gegen Michael Hofmann hinweggetröstet werden musste. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Völlig ungefährdet war danach hingegen der Sieg von Axel Heckner gegen Jochen Gebauer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 4:11, 11:9, 12:10 nicht verloren. Mario Zscherp verlor seine Partie gegen Daniel Demper unterm Strich recht eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Nach diesem Einzel steht Zscherp somit bei einem Sieg und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Demper ein 10:2 ausweist. Keinen Punkt beisteuern konnte Hans-Jürgen Conrad im Match gegen Simon Schunk, das 0:3 verloren ging. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:2 für Conrad und 15:0 für Schunk seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Hans-Detlev Schmal verpasste es mit einem 1:3 gegen Simon Gebauer, einen Punkt für sein Team zu erringen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.02.2024 (00:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

vier an die Gäste, so dass Udo Klingelmeier über die 1:3-Niederlage gegen Michael Hofmann hinweggetröstet werden musste. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Hofmann nun bei 11:1 seit Beginn der Serie. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SV Grün-Weiß Gießen 1952 III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Langgöns 1898 IV am 12.02.2024 zu punkten. Die Mannschaft des VfB Ruppertsburg 1926 II wird nach nun 12 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen die TSG 1908 Reiskirchen II am 16.02.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

**Statistik:**
**SV Grün-Weiß Gießen 1952 III**
Doppel: Heckner / Klingelmeier 1:0, Conrad / Schmal 0:1, Zscherp / Fabel 1:0
Einzel: A. Heckner 2:0, M. Zscherp 0:2, H. Conrad 0:2, H. Schmal 0:2, U. Klingelmeier 1:1, J. Fabel 0:1
**VfB Ruppertsburg 1926 II**
Doppel: Gebauer / Hofmann 1:0, Demper / Schunk 0:1, Gebauer / Margolf 0:1
Einzel: J. Gebauer 1:1, D. Demper 1:1, S. Schunk 2:0, S. Gebauer 2:0, M. Hofmann 2:0, F. Margolf 0:1

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.02.2024 (00:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*